

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Unternehmung f. Zentralheizungs-, Gas- und Wasserleitungs-Anlagen

Josef Klein, Linz, Landstraße 89

Telegr.-Adresse: „Röhrenklein“ Linz / Tel. 6570-6571

Herstellung von kompletten Wasserleitungsbauten für Gemeinden, Schlösser, Meierhöfe etc. mit Pumpen-, Widder- oder Windmotorenbetrieb, Quellenerschließungen, Warmwasserleitung (auch vom Küchenherd aus). — Zentralheizungen aller Art, Varag-Heizung. Großhandlung von Röhren aller Art sowie für sämtlichen sanitären und technischen Bedarf.

Reflexion. Onkel: „Merkwürdig, immer wenn mir mein lieber Neffe sein schweres Herz ausschüttet, bin ich nachher leichter geworden.“

Realismus. Lehrer: „Und was zieht uns Menschen so hin auf die Berge?“

— Schüler (Maschinistensohn): „Die Fahrradbahn!“

Gemütlisch. Junger Arzt (nachdem er seine Schulden dem zukünftigen Schwiegervater gebeichtet, dessen Puls ergreifend): „Meine herzlichste Gratulation, Herr Kommerzienrat . . . Sie haben die fatale Aufregung ganz vorzüglich überstanden!“

Deutlich. Herr (der schon seit Monaten der Tochter des Hauses die Cour macht, ohne sich jedoch zu erklären): „Mein Fräulein, was ich für Sie fühle, kann ich nicht in Worte kleiden! Die wahre Liebe ist stumm!“ — Fräulein: „O nein, sie spricht mit Mama!“

Moderne Theateranzeige. Wegen Erkrankung der beiden Komiker sieht sich die Direktion zu ihrem Bedauern genötigt, morgen abends anstatt „Charleys Tante“, „Iphigenie auf Tauris“ zu geben.

Beschcheidenheit. „Fräulein Lisbeth, wie geht es Ihrer jüngeren Schwester?“ — „O, die wird auch sehr hübsch.“

Wie Karlchen Schulze in Berlin „Erster“ wurde. Karlchen kommt freudestrahlend aus der Schule und erzählt dem Vater, daß er in der französischen Unterrichtsstunde Erster geworden sei. — Vater (erstaunt): „Aber Junge, das ist ja gar nicht möglich, du hast im Französischen stets schlechte Zensuren erhalten.“ — Karlchen: „Janz klar is mich die Sache noch nich. Der Lehrer wollte wissen, was ‚geboren‘ uf Französisch heeßt. Nu fragt er der Reihe nach — keener weeeß et. Wie er schonst janz wütig is, kommt er zu mich und fragt: ‚Karlchen, weeeß du vielleicht, wie geboren heeßt?‘ — ‚Nee‘, sage ich. Darauf steht er mir jroß an und meent: ‚Also von die janze Schafherde konnte nur eens meine Frage richtig beantworten. Karlchen Schulze, seze dir als Primus obenan.“

Bejorgt. Lustschiffer: „Nun leb' wohl, Schatz, in einer halben Stunde beginnt meine Lustreise!“ — Junge Frau: „Du hast doch den Bädeker nicht vergessen?“

Feuerwehrgeräte- und Spritzensfabrik Konrad Rosenbauer
Linz, Spittelwiese Nr. 9—11

liefer alle Arten von
Haus- und Krücken-
spritzen sowie Schläuche
// und Höllander //

Beste Geräte für erste Hilfeleistungen!